

64. Am Ufer des reizenden See's, dessen Lotus durch die Berührung der Sonnenstrahlen erschlossen sind, klagt das betrubte Gespielinnenpaar im Kummer über die Trennung von der lieben Freundinn.

(Sahadschanja's und Tschitralekha's Eingangesang Akschiptika.)

(Beide treten auf.)

Tschitralekha (blickt beim Auftreten mit Dwipadika nach allen Seiten.)

65. Von Sehnsucht nach der Gefährtinn verzehrt und die Augen von Thränen getrübt trauern auf lieblichem See zwei zärtliche Flamingoweibchen.

Sahadschanja (betrubt). Freundinn Tschitralekha, die wie ein welkendes Hundertblatt dunkle Farbe deines Gesichts verräth den Kummer deines Herzens. So nenne mir denn den Grund deiner Betrübniß, damit ich den Schmerz mit dir theile.

Tschitralekha. Ich bin sehr betrubt, weil Urwasi am Frühlingsfeste fehlte nach der Dienstordnung der Apsaras ihr Amt bei der hehren Sonne zu versehen.

Sahadschanja. Freundinn, mir ist eure gegenseitige Liebe wohl bekannt. Weiter!